



Der Runde Tisch Tierwohl sieht die Sicherung und den Erhalt des Dauergrünlands insbesondere der Viehweiden in Hessen sowie die Aufrechterhaltung und den Ausbau der Fördermöglichkeiten im Rahmen der Nutzung von Viehweiden als relevante Bestandteile der hessischen Produktionssysteme an.

Dabei sollten folgende Ziele verfolgt werden:

1. Erhalt der verschiedenen Produktionsverfahren
2. Förderung der Bedeutung und des Erhalts von Viehweiden und Dauergrünland für die Biodiversität, für Klima- und Hochwasserschutz
3. Förderung art-, tier- und sachgerechter Weidewirtschaft von landwirtschaftlichen Nutztieren, zur Ausschöpfung der positiven Potenziale der Weidewirtschaft für die Tiergesundheit, das Tierwohl und die Erzeugung von Nahrungsmitteln
4. Aufnahme gezielter Maßnahmen in die Förderkulisse, um Weidehaltung auch künftig konkurrenzfähig zu machen
5. Förderung der Kommunikation entlang der Kette zwischen Landwirten und Verbrauchern im Hinblick auf eine positive Wahrnehmung der Milch- und Fleischerzeugung durch Weidewirtschaft
6. Gewährleistung einer wirtschaftlichen Nutzung der Weidehaltung auch im Hinblick auf eine Unterstützung zu einem wirkungsvollen Schutz vor Prädatoren (z. B. Wolf, Luchs)
7. Im Rahmen des Erhalts und der Förderung der Weidewirtschaft sollten Lösungen gefunden werden, die Belange des Emissions-, Wasser-, Natur- und Umweltschutzes in Einklang mit den Zielen des Tierwohls sowie des Klima- und Biodiversitätsschutzes bringen.

Die Landesregierung wird gebeten, diese Ziele zügig voranzutreiben und die beteiligten Akteure zeitnah zu vernetzen.